

Zentral-Viet Nam

Der lange, schmale Küstensaum zwischen Nord- und Süd-Viet Nam wird unterteilt in die subtropische Nordküste, die süd tropische Südküste und das Hochland, jeweils mit drei völlig verschiedenen Landschaften und auch verschiedenen klimatischen Verhältnissen. Sie finden hier natürliche Schönheiten, wie das hügelige Hochland und einsame, endlose Sandstrände an der Küste, aber auch viele kulturelle Schätze ruhmreicher, vergangener Zeiten und Volkstämmen mit einzigartigen Sitten und Bräuchen im Hochland.



Die wichtigsten Orte in Zentral-Viet Nam

Vinh südlich von Ha Noi, 295km (Auto, Zug, Flug)
Zwischen Ha Noi und Hue liegt diese Industrie- und Hafencity, besser bekannt sind jedoch die nahe gelegenen Geburts- und Wohnorte Ho Chi Minhs.

Phong Nha Grotten (Dong Hoi) südlich von Ha Noi, 495km (Auto, Zug)
Von der UNESCO im Jahre 2003 zum Weltkulturerbe erklärte Grotten der Superlative mit den ältesten und grössten Karst-Formationen, dem grössten Höhlensystem und längsten unterirdischen Fluss.

DMZ Demilitarisierte Zone (Dong Ha) nördlich von Hue, 75km (Auto, Zug)
Der Ben-Hai-Fluss am 17. Breitengrad war während des letzten Krieges die Grenze zwischen Süd- und Nord Viet Nam und als militärische Demarkationslinie festgelegt worden. Heute ist jedoch von all den Kriegsschauplätzen (Khe Sanh) kaum mehr etwas zu sehen, doch lohnt sich die landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt vor allem zu den unterirdischen Tunneln von Vinh Moc jederzeit.

Hue zwischen Ha Noi (660km) und TP Ho Chi Minh (1070)
Die ehemalige Kaiserstadt liegt reizvoll zwischen Hügeln und Reisfeldern an einer Biegung des Parfümflusses und nahe dem Meer. Die quadratische Zitadelle, prächtige Kaisergräber und buddhistische Tempel und Pagoden stehen der "unvergleichlichen Schönheit und Anmut der einheimischen Frauen" gegenüber.

Da Nang zwischen Ha Noi (760km) und TP Ho Chi Minh (970km)
Die viertgrösste Stadt VietNams und wichtigstes Wirtschaftszentrum in Zentral-Viet Nam liegt am südlichen Fusse des Wolkenpasses an einer weiten Bucht mit einem grossen Naturhafen. Neben dem weltbekannten Cham-Museum und den Marmorbergen bietet die Stadt jedoch nicht allzuviel.



INFO Zentral-Viet Nam

Neben dem Besuch der reichhaltigen, kulturellen Schätze dieser Region lohnt es sich auch, an einem der wunderschönen Stränden zu verweilen.

Reisezeit	ganzjährig möglich. Der Wolkenpass bildet eine Wetterscheide, nördlich herrscht ein Klima ähnlich zum Norden (in den Monaten Januar und Februar können die Temperaturen auf 10 Grad sinken) und südlich ähnlich demjenigen im Süden (ganzjährig 20-35 Grad). Die Region Hue - Da Nang ist die regenreichste Gegend des Landes, vor allem während den Monaten September bis November kann es zu lokalen Überschwemmungen kommen.
Unterkünfte	Je nach Ort von exklusiven Hotels bis zu einfachen Unterkünften. In Plei Ku und Buon Ma Thuot
Übernachtungen	in traditionellen einheimischen Langhäusern möglich.
Kombinationen	alle Rundreisen in Zentral Viet Nam können miteinander (im Baukasten-System) kombiniert werden. Verlängerungen an allen Orten möglich.

An- und Abreise Zentral Viet Nam

Flughäfen	Internationaler Flughafen Da Nang (Flüge von/nach Bangkok, Singapore, Siem Reap (Stand 2005) Nationale Flughäfen mit Flügen nach/von TP Ho Chi Minh und Ha Noi: Hue, Da Nang, Qui Nuon, Nha Trang, Plei Ku und Buon Ma Thuot.
Zug	An allen wichtigen Orten halten die Züge von Ha Noi nach TP Ho Chi Minh. Fahrzeit für die ganze Strecke ca. 30 Std.

Hoi An an der Küste, südlich von Da Nang, 35km (Auto)
Hoi An, einst einer der grössten Handelshäfen Asiens (Fai Fo) ist heute ein von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannter Ort mit einer malerischen Altstadt und einer wunderschönen Umgebung mit Reisfeldern, Pagoden und Stränden.

Da Lat im Hochland, nördlich von TP Ho Chi Minh, 310km (Auto, Flug)
Die "Stadt der Liebe" und des ewigen Frühlings liegt in einer immergrünen Hochebene auf über 1500m. ü. Meer. Viele Flüsse, Seen, Wasserfälle, lichte Wälder, riesige Gemüseplantagen, der Flair übriggebliebener französischer Herrschaftshäuser und ein mildes Klima machen Da Lat vor allem für den Vietnamesen zu einem beliebten Ausflugsziel.

Buon Ma Thuot im Hochland, westlich von Nha Trang, 180km (Auto, Flug)
Die Provinz Dac Lac ist das Zentrum des Kaffeeanbaus in Viet Nam. Die Stadt selber bietet jedoch dem Touristen nicht allzu viel, die Umgebung jedoch, die Heimat von über 30 verschiedenen Minderheiten, um so mehr. Bei Ausflügen zu diesen Minderheiten erleben Sie hautnah das alltägliche Leben dieser Menschen.

Plei Ku im Hochland, westlich von Qui Nhon, 200km (Auto, Flug)
Plei Ku liegt auf einer weitläufigen, fruchtbaren Hochebene (785m.ü.M.) deren roter Boden den vulkanischen Ursprung zeigt. Wie im ganzen zentralen Hochland leben hier viele ethnische Minderheiten mit eigenartigen Sitten.

Qui Nhon an der Küste, zwischen Da Nang und Nha Trang (Auto, Zug, Flug)
Ein aufstrebender Badeort mit herrlichen Stränden und einem interessanten, kulturellen Hinterland. Ein idealer Ort, um sich während der oft anstrengenden Überlandreisen in einem idyllisch gelegenen Hotel auszuruhen.